

Formular in Druck- oder Blockschrift ausfüllen!

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Eingang am:

**Antrag auf Übernahme der Teilnahmebeiträge/Gebühren für den Besuch
einer Tageseinrichtung
gem. § 90 Abs. 3 i.V. m. §§ 22 und 24 SGB VIII**

- Erstantrag
- Weitergewährungsantrag
- erneuter Antrag nach vorheriger Ablehnung bzw. frühere Übernahme bei Geschwistern

1. Ich/Wir beantrage(n) die Übernahme der Teilnahmebeiträge/gebühren für den Besuch einer Tageseinrichtung für das Kind:

Name, Vorname; Geburtsort und Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum:	Geschlecht:
wohnhafte: Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Wohnort		
In der Tageseinrichtung (Name, Ort):	Ab:	

- Kindergarten Kinderhort Kinderkrippe andere Einrichtung

2. Persönliche Daten der/des:

	Mutter	leiblichen Vaters	Lebensgefährten/Stiefelternteils
Name			
Vorname			
Geburtsdatum/ Geburtsort			
Geburtsname			
Straße			
PLZ, Wohnort			
Familienstand	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:
Bei Scheidung, bitte Scheidungsurteil vorlegen			
Personensorge- berechtigte/r des Kindes ist/sind	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam Sorgerechtsklärung hierzu vorlegen!		
Beruf oder Tätigkeit			
Arbeitgeber, Name und Anschrift			
Staatsangehörig- keit			
Telefonnummer			
Email-Adresse			

3. **Einkünfte I** (Trifft mind. einer der folgenden Punkte zu, brauchen die Punkte 4-6 nicht ausgefüllt werden)

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	€
<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag zum Kindergeld nach § 6a BKGG	€
<input type="checkbox"/> Miet-/Lastenzuschuss (Wohngeld)	€
<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	€

Hierzu vorzulegende Unterlagen:

- Bewilligungsbescheid Kinderzuschlag
- Arbeitslosengeld-II-Bescheid mit Berechnungsblätter
- Wohngeld- bzw. Lastenzuschussbescheid/Kinderwohngeldbescheid
- Bescheid über Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Das Kreisjugendamt macht darauf aufmerksam, dass alle Angaben durch schriftliche Nachweise (in Kopie) belegt werden müssen!

Der Antrag kann auch nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt, unterschrieben und von der Gemeinde/Stadt bestätigt ist!

4. **Einkünfte II** (nur wenn unter Nr. 3, Einkünfte I, nichts angegeben wurde)

<input type="checkbox"/> Netto-Einkommen/Elterngeld des Vaters/Lebensgefährten (falls Kindsvater)	€
<input type="checkbox"/> Netto-Einkommen/Elterngeld der Mutter (bzw. Landeserziehungsgeld)	€
<input type="checkbox"/> Netto-Einkommen der Kinder (z.B. Ausbildungsvergütung, Lohn)	€
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I des Vater/Lebensgefährten (falls Kindsvater)	€
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I der Mutter	€
<input type="checkbox"/> Krankengeld	€
<input type="checkbox"/> Einkommen aus Landwirtschaft bzw. Leistungen aus Verpachtung	€
<input type="checkbox"/> Netto-Einkommen aus selbständiger Tätigkeit	€
<input type="checkbox"/> BAföG/BAB	€
<input type="checkbox"/> Lohnsteuerjahresausgleich	€
<input type="checkbox"/> Kindergeld (insgesamt)	€
<input type="checkbox"/> Ehegattenunterhalt	€
<input type="checkbox"/> Kindesunterhalt für _____ (für jedes Kind einzeln aufzuführen)	€
<input type="checkbox"/> Kindesunterhalt für _____	€
<input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss	€
<input type="checkbox"/> Waisen-, Witwen(r)-, Unfallrente, EU-Rente etc.	€
<input type="checkbox"/> Kinderbetreuungsersätze, -geld (ggf. Leistungen der Agentur für Arbeit oder dgl.)	€
<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte, z. B. Miet- und Pachteinnahmen (Wohnungen, landwirtschaftlicher Grund usw.)	€
<input type="checkbox"/> Zinsen und Erträge aus Kapitalvermögen	€

Wurden Sie zur Einkommenssteuer veranlagt oder wurde ein Lohnsteuerjahresausgleich durchgeführt?

- Ja **Bitte Steuerbescheid immer beifügen!**
 Nein

Ich betreibe eine Landwirtschaft mit _____ ha.

Der Einheitswertbescheid ist beizufügen!

Bei Einkünften aus Nr. 4 vorzulegende Unterlagen:

Beziehen Sie Einkünfte aus den auf S. 2 aufgeführten Angaben müssen folgende Unterlagen zwingend vorgelegt werden:

- Gehalts- bzw. Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate
- Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit
- Einheitswertbescheid mit Vergleichszahlen bei Landwirten sowie sämtliche Pachtverträge
- Aktuelle Bilanz nebst Gewinn-/Verlustrechnung/Einnahmen-Überschussrechnung des Steuerberaters sowie aktuellen Einkommenserklärung u. -bescheid bei Selbständigen
- Kontoauszüge über Kindesunterhalt/Ehegattenunterhalt, UVG bzw. Urteile oder Urkunden
- Rentenbescheid bei Witwen-, Waisen-, Unfall-, EU-Rente
- Bescheid der Agentur für Arbeit bei Kinderbetreuungskosten, Unterhaltsgeld, Umschulung
- Bescheid bei Bezug von Krankengeld
- Kontoauszug über Kindergeld

Das Kreisjugendamt macht darauf aufmerksam, dass alle Angaben durch schriftliche Nachweise (in Kopie) belegt werden müssen!

Der Antrag kann auch nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt, unterschrieben und von der Gemeinde/Stadt bestätigt ist!

5. **Ausgaben / Aufwendungen** (Angabe nur zu mit dem Kind zusammenlebenden Elternteil erforderlich):

Welche Ihrer monatlichen Ausgaben entfallen auf die angeführten Aufwendungen und Abgaben?

→ Beiträge zu nachfolgenden Versicherungen, soweit vorhanden:	Monatlich in €
<input type="checkbox"/> Gebäudeversicherung	€
<input type="checkbox"/> Hausrat/Glasversicherung	€
<input type="checkbox"/> Privathaftpflichtversicherung	€
<input type="checkbox"/> Unfallversicherung (ohne Rückgewähr)	€
<input type="checkbox"/> Sterbegeldversicherung	€
<input type="checkbox"/> Gewerkschaftsbeiträge	€
<input type="checkbox"/> Private Krankenversicherung	€
<input type="checkbox"/> Weitere Versicherungen (keine Lebens-, Rechtsschutz- und Kfz-Versicherungen)	€
→ Öffentliche Abgaben:	
<input type="checkbox"/> Grundsteuer	€
<input type="checkbox"/> Müllabfuhrgebühren	€
<input type="checkbox"/> Wassergeld (Kaltwasser)	€
<input type="checkbox"/> Kanalgebühren / Kleininleiterabgabe	€
<input type="checkbox"/> Kaminkehrergebühren	€
→ Sonstige Ausgaben und Aufwendungen	
<input type="checkbox"/> Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte des Vaters (Einfache Wegstrecke)	_____ km an _____ Tage pro Woche
<input type="checkbox"/> Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte der Mutter (Einfache Wegstrecke)	_____ km an _____ Tage pro Woche
<input type="checkbox"/> Altenteilslasten	€
<input type="checkbox"/> Unterhaltsverpflichtungen, falls getrennt lebend oder geschieden	€
<input type="checkbox"/> Doppelte Haushaltsführung	€

Vorzulegende Unterlagen für Ausgaben/Aufwendungen:

- Mietvertrag mit Nebenkostenaufstellung
- Darlehensverträge, Kontoauszüge, Zinsbescheinigung mit Angabe des Verwendungszwecks; bei Darlehenszinsen bei Hausbau mit Angabe der Restschuld und des Zinssatzes
- Beitragsrechnungen zu sämtlichen oben genannten Versicherungen
- Bescheide über oben genannte Abgaben
- Übergabevertrag
- Urteil oder Urkunde bzw. Kontoauszug über zu leistende Unterhaltsverpflichtung

Das Kreisjugendamt macht darauf aufmerksam, dass alle Angaben durch schriftliche Nachweise (in Kopie) belegt werden müssen!

Der Antrag kann auch nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt, unterschrieben und von der Gemeinde/Stadt bestätigt ist!

Angaben zur Unterkunft

a) Bei Mietern

Monatliche Kaltmiete: _____ €
(ohne Heizung, Warmwasser)

Vermieter: _____

mtl. Einnahmen aus Untervermietung: _____ €

Wohngeld: _____ €

b) Bei Besitzern eines Einfamilien-, Mehrfamilienwohnhauses oder einer Eigentumswohnung

Monatliche Belastung: _____ €

mtl. Einnahmen aus Untervermietung: _____ €

Lastenzuschuss: _____ €

-3-

Die Schuldzinsen ohne Tilgungsbeträge aus Darlehensverpflichtungen für Maßnahmen des Wohnungsbaus betragen: (Aktuelle Darlehensnachweise in Kopie beifügen)

Kreditanstalt	Derzeitiger Darlehensstand	Jährliche Ausgaben in EURO
		Schuld zinsen

Leistungen Dritter:

Erhalten Sie ein Aufwendungsdarlehen oder einen Aufwendungszuschuss
Bitte Beleg beifügen!

- Ja _____ mtl. €
- Nein
- Beantragt

Bestehen Rechte Dritter (z.B. freies Wohnrecht)?

- Ja
- Nein

6. Sonstige und besondere Belastungen:

(z.B. Abzahlungsverpflichtungen, Krankheitsbedingte Aufwendungen, Autokredit usw.)

Art, Darlehenszweck	Laufzeit (von - bis)	Mtl. Ausgabe

7. Sonstige erforderliche Angaben:

Erhalten Sie von einem anderen Sozialleistungsträger (z.B. Agentur für Arbeit) Leistungen, die für die Betreuung des (der) Kindes(r) bestimmt sind (z. B. Kinderbetreuungskosten)?

- ja: Leistungsträger _____
 nein
 beantragt bei _____

WICHTIG!

Erhalten Sie das Bayerische Krippengeld?

- ja
 nein

Wurden bereits Teilnahmebeiträge/Gebühren von einem anderen Jugendamt gewährt?

Laufzeit (von – bis)	In Höhe von	durch

8. Alle Angehörige in der Haushaltsgemeinschaft (Eltern, Kinder, Sonstige):

Nr	Name, Vorname	Verwandtschaftsverhältnis	Geburtsdatum	Einkommen		Arbeitgeber
				Art	Höhe mtl.	
1.						
2.						
3.						
4.						

9. Erklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass ein evtl. Zuschuss direkt an die Kindertageseinrichtung ausbezahlt wird.

Ich erkläre, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 StGB strafbar sind und verfolgt werden können.

Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen in den Einkommens- und/oder Familienverhältnissen dem Kreisjugendamt unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht bezogene Leistungen dem Kreisjugendamt erstattet werden müssen.

Ort, Datum

Unterschrift

WICHTIG!!!

10. Bearbeitungsvermerk der zuständigen Gemeinde/Stadt

(bitte von der Gemeinde/Stadt bestätigen lassen)

Die auf Seite 5 Nr. 7 eingetragenen Familienangehörigen sind seit _____ in der Gemeinde/Stadt gemeldet und die Geburtsdaten stimmen mit dem Melderegister überein.

Anmerkung:

Stempel, Datum, Unterschrift

BESTÄTIGUNG DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

Der Antrag ist bei der Kindertageseinrichtung _____ am _____
eingegangen

1. **Das Kind** _____

besucht die Kindertageseinrichtung im Betreuungsjahr

20__ / 20__ ab _____

Stundenweise

von _____ bis _____ = tägliche Stundenzahl _____ (immer angeben)

Gebühr: _____ Euro monatlich

(Incl. Spielgeld und Teegeld **ohne Verpflegungsgeld**)

Mittagessen: _____ Euro monatlich

2. Die Gebühren sind für 11 Monate zu zahlen

Die Gebühren sind für 12 Monate zu zahlen

3. Eine Ermäßigung der Gebühren erhält das Kind vom Träger

Ja, in Höhe von _____ Euro monatlich

nein

4. Staatliche Beitragszuschüsse (z.B. Vorschulkind oder zurückgestelltes Vorschulkind)

Ja, Zuschuss in Höhe von _____ EURO

Nein

Uns ist bekannt, dass wir das Kreisjugendamt Neustadt a.d. Waldnaab informieren müssen

- wenn ein Kind die Kindertageseinrichtung nicht oder nicht regelmäßig besucht

- wenn ein Kind aus der Kindertageseinrichtung ausscheidet

- wenn sich die Adresse, Bankverbindung oder die Gebühren ändern

Uns ist auch bekannt, dass zu Unrecht erhaltene Beiträge erstattet werden müssen.

Ort, Datum

Unterschrift der Leitung/
Stempel des Kindergartens

Elterninformation

Zum Antrag auf die Übernahme der Teilnahmebeiträge/Gebühren für den Besuch in einer Tageseinrichtung

1. Allgemeines

Wenn Ihr Kind eine Kindertageseinrichtung besucht und das Einkommen Ihrer Familie eine bestimmte Grenze nicht übersteigt, haben Sie einen Anspruch auf finanzielle Hilfe durch das Jugendamt. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihr Kind in einer kirchlichen, einer städtischen oder einer sonstigen Kindertageseinrichtung untergebracht ist. Die Gebühren können für den Halbtagsbesuch als auch für den Ganztagsbesuch einer Kindertageseinrichtung übernommen werden.

2. Voraussetzungen

Ob der Elternbeitrag bezuschusst oder voll übernommen werden kann, hängt von Ihrem Einkommen ab. Von Bedeutung sind dabei, die Größe Ihrer Familie und das Einkommen aller Familienmitglieder, die mit Ihnen in einer Haushaltsgemeinschaft leben.

Liegt das Nettoeinkommen aller Familienmitglieder unter einer bestimmten Einkommensgrenze, wird der Elternbeitrag vom Jugendamt voll übernommen. Liegt Ihr Einkommen nur geringfügig über der Einkommensgrenze, kann ein Zuschuss gezahlt werden. Auszugehen ist vom Nettoeinkommen nach Abzug der Steuern, Werbungskosten und Versicherungsbeiträgen. Besondere Belastungen wie Aufwendungen wegen doppelter Haushaltsführung, Unterhaltsverpflichtungen und besondere Ausgaben können berücksichtigt werden.

Genauere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das
Kreisjugendamt in Neustadt a. d. Waldnaab, Zacharias-Frank-Straße 14, 1. Stock,
Frau Kellner **Tel.Nr. 09602/79-2514 (Montag-Mittwoch Vormittag)**

3. Antrag

Die Hilfe für den Besuch einer Kindertageseinrichtung kann nur gewährt werden, wenn Sie einen Antrag stellen. Ein Formblatt, das Sie beim Kreisjugendamt und bei jeder Kindertageseinrichtung im Landkreis, sowie im Internet unter www.jugendamt.neustadt.de (Formulare) erhalten, soll Ihnen die Antragsstellung erleichtern.

Beziehen Sie Arbeitslosengeld II, Kinderzuschlag zum Kindergeld, Miet-/Lastenzuschuss (Wohngeld), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz so müssen jeweils die entsprechenden Bescheide vorgelegt werden. Weitere Nachweise sind dann nicht mehr erforderlich!

In allen anderen Fällen m ü s s e n dem Antrag beigelegt werden:

- Gehalts- bzw. Lohnabrechnung der **letzten 12 Monate**
- Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit bei Bezug von Arbeitslosengeld
- Kontoauszüge über Kindesunterhalt/Ehegattenunterhalt, UVG bzw. Urteile oder Urkunden
- Rentenbescheide bei Witwen-, Waisen-, Unfall-, EU-Rente
- Bescheid der Agentur für Arbeit bei Kinderbetreuungssätze, Unterhaltsgeld, Umschulung
- Bescheid bei Bezug von Krankengeld
- Kontoauszug über Kindergeld
- Letzter Steuerbescheid

WICHTIGER HINWEIS !!!

Das Kreisjugendamt Neustadt a. d. Waldnaab ist bemüht, Ihre Anträge zügig zu bearbeiten.

Dazu ist Ihre Mithilfe erforderlich.

**Bitte beachten Sie folgende Punkte und legen Sie die entsprechenden Unterlagen
v o l l s t ä n d i g und in F o t o k o p i e vor:**

- **Formblatt g e n a u und v o l l s t ä n d i g ausfüllen.**

**Das ausgefüllte Formular von der Wohnsitzgemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft
bestätigen lassen.**

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Von folgenden Hinweisen zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nehme ich Kenntnis:

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab, Stadtplatz 34-38, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab.

Die Daten werden erhoben, um Ihren Antrag auf Übernahme der Teilnahmebeiträge/ Gebühren für den Besuch in einer Tageseinrichtung gem. § 90 Abs. 3 i.V. m. §§ 22 und 24 SGB VIII bearbeiten zu können.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind die datenschutzrechtlichen Vorgaben der Sozialgesetzbücher I, VIII und X sowie das Bayerische Datenschutzgesetz und das Bundesdatenschutzgesetz.

Weitere Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.neustadt.de/meta/datenschutzerklaerung/

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter im Kreisjugendamt:

**Kreisjugendamt Neustadt a.d.Waldnaab
Zacharias-Frank-Str. 14
92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Tel. 09602 / 79 + Nebenstellenummer Ihres Sachbearbeiters bzw.
Tel. 09602 / 79 2525 (Geschäftszimmer)**

oder von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie wie folgt erreichen können:

**Datenschutzbeauftragte(r) im Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab,
Stadtplatz 36
92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Tel. +0 9602 / 79 9010
E-Mail: datenschutz@neustadt.de**